

Anwendung: Propolis

Bienen produzieren eine wachsähnliche Desinfektionsmasse, das so genannte Propolis oder auch das Kittharz der Bienen. Dieser Stoff schützt den Stock, damit die auf engstem Raum bis zu 50.000 zusammenlebenden Einzeltiere vor eingeschleppten Krankheitserregern verschont bleiben. Propolis hat also zwei Aufgaben: Es dichtet den Stock ab und schützt das Bienenvolk und seine Produktion vor Bakterien und Viren. Propolis ist für die Bienen das wichtigste Hygienemittel im Stock. Es besteht im Wesentlichen aus Harzen, Wachs, Ölen und unlöslichen Bestandteilen. Außerdem enthält es wertvolle Spurenelemente (z.B. Zink & Kupfer) und Vitamine (z.B. Vitamin B & E).

Aufgrund eingehender Forschungen weiß man, dass Propolis desinfizierende, antimykotische, entzündungshemmende, schmerzstillende und abwehrkräftigende Eigenschaften besitzt. Die Inhaltsstoffe von Propolis bestehen aus: Enzymen, Flavonoiden, Galangin, Pinocembrin, Quercetin, Apigenin, Halangin, Ruthin. Diese sind bakterizid, fungizid und viruzid. Das Quercetin hat sich als Herpes-wirksam erwiesen. Propolis enthält mindestens 30 Substanzen, die antimikrobiell wirken. Propolis keine Resistenzen.

Einsatz z. B. bei:

- Wunden
- Hot Spot
- Zahnfleischentzündungen/Erkrankungen
- Halsschmerzen
- Zwingerhusten
- Ohrenentzündungen
- Parasiten
- Magen-Darm-Erkrankungen
- In Cremes verarbeiten
- u. v. m.

// Beim Tier	
1. Ohne Alkohol	- Anwendung im Maulbereich bei z.B. Zahnfleischproblemen direkt auf die zu behandelnde Stelle geben - Auf Stiche, Bisse oder Schürfwunden - Auf Hautstellen, die gereizt sind (bei Verträglichkeit – vorher an einer Hautstelle testen) - Herstellung eigener Salben
2. Mit Alkohol (Tinktur)	- Schnellere Aufnahme über die Schleimhäute - Bei Magenproblemen (Aufnahme über Magenschleimhaut) - Konzentrierter daher wenig nötig - Kann zum Futter gegeben werden - Alkohol trocknet aus, daher nicht über einen längeren Zeitraum unverdünnt auf der Haut anwenden - Schnittwunden (vorsichtig anwenden – kann etwas brennen) - Eitrige Stellen (vorsichtig anwenden – kann etwas brennen) - Herstellung eigener Salben

3. Pulver	- Bei Magen-Darm-Parasiten (1 Messerspitze Propolispulver/10 kg Körpergewicht über 3 Tage verabreichen. Nach 2-3 Tagen wiederholen) Auch für Welpen ab der 6. Woche geeignet. - Magen-Darm-Erkrankungen - Herstellung eigener Salben - Kann auch mit etwas Honig angeboten werden
-----------	--